Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 193. Sonntag den 13. August 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Diebstahls-Anzeige.

1) Dem Colonen Rolf in der Bauerschaft Wallen, Kirchspiels Brochterbeck, sind in der Nacht vom 14. auf den 15. d. Mon. von seiner Bleiche entwendet:

1. Drei Stücke Leinewand mittler Güte, am Ende mit einer blauen Litze versehen, zusammen ungefähr 70 Ellen haltend;
2. Drei weiße Taschentücher, gezeichnet M. R.;
3. Ein dito, gezeichnet E. R.;
4. Ein gerstekorn Handtuch mit einem Dintefflecken in der Mitte;
5. Sieben oder acht Manns-Oberhemde, wovon drei mit Kragen;
6. Ein weißes Manns-Halstuch mit in zwei Zipfeln gewebten Blumen;
7. Drei Paar weiße leinene Frauen-Strümpfe;
8. Ein weißer Kissen-Ueberzug, alt und ausgeflickt.

Jeder wird vor deren Ankauf gewarnt und zugleich ersucht, die ihm bekannt werdenden, zur Entdeckung des Thäters oder zur Wiederhabhaftwerdung des Gestohlenen dienlichen Umstände entweder dem hiesigen Gerichte oder der nächsten Polizei-Behörde anzuzeigen.

Ibbenbüren den 28. Juli 1843.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Homann. Berkemeyer.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

2) Auf Antrag des Grenzaufsehers W. Steinhoff zu Lengerich wird dessen Ehefrau, Christina geb. Dettenberg gen. Dohrmeyer, nach §. 288. Th. 2. Tit. 1. A. L. R. aufgefordert, binnen 3 Monaten zu ihrem gedachten Ehemanne zurückzukehren, widrigenfalls derselbe das Recht erhält, gegen sie auf Ehescheidung anzutragen.

Tecklenburg den 30. Juli 1843.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Herzberg. Stein.

---

3) Etwaige unbekannte Gläubiger der zu Everswinkel verstorbenen Eheleute Krämer Friedrich Bußmann werden nach Vorschrift der Prozeß-Ordnung I. 50. §. 7. benachrichtigt, daß der Erlös aus dem Mobiliar-Nachlasse der Eheleute Bußmann unter die bekannten Gläubiger vertheilt werden wird, wenn sie ihre Forderungen nicht bis zu dem auf den 11. September curr. Vormittags 9 Uhr angesetzten Termine beim unterzeichneten Gerichte geltend machen.

Warendorf den 14. Juli 1843.

Königliches Land = und Stadt = Gericht.

Lampe. Reder.

---

4) Am Dienstage den 22. d. Mon. Vormittags 10 Uhr sollen an der Behausung des Wirths Harhues in Dollberg

zwei Kühe, ein Küchenschrank, ein Ofen mit Röhren und ein vollständiges Bett gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Ahlen den 10. August 1843. Galen,

gerichtlicher Auctions = Commissair.

Edictal = Ladungen.

Amt Osnabrück den 20. Juni 1843.

5) Nachdem der Colon Matthias Moorkötter von Warringhof, Kirchspiels Gesmold, Amts Osnabrück, um Edictalladung seiner und seiner Vorgänger in praedio Creditoren gebeten, um den Schuldenbestand der von ihm angetretenen Markkötterei Moorkötter zu Warringhof zu constatiren, werden alle und jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde an den Convokanten oder die gedachte Markkötterei Moorkötter Forderungen oder sonstige Ansprüche machen zu können vermeinen, namentlich und besonders aber diejenigen, welche dergleichen Ansprüche oder Forderungen aus Geschäften mit den Vorwirthen des Convokanten herleiten, nicht minder die, welche noch Ablobungen aus der mehrgedachten Markkötterei prätendiren, oder auch zu einem Näherrechte sich befugt halten, hiermit öffentlich vorgeladen, dieselben so gewiß

Donnerstag den 21. September curr. Vormittags 11 Uhr

auf hiesiger Königlicher Amtsstube an = und auszuführen, und die desfallsigen Do=

cumente vorzulegen, als sie widrigenfalls unter Ausschluß mit ihren etwaigen Vorrechten den angemeldeten Forderungen und der, zu deren Deckung etwa zu contrahirenden neuen Anleihe in der Priorität nachgesetzt werden sollen.

Der demnächstige Präclusiv-Bescheid wird nur durch die hiesigen Anzeigen bekannt gemacht werden.

---

6) Die unbekannten Gläubiger der Westphälischen Landgestüt-Kasse werden hierdurch edictaliter verabladet ihre Ansprüche aus dem Zeitraume vom 1. Januar bis incl. 31. December 1842 in dem vor dem Deputirten, Herrn Oberlandes-Gerichts-Auscultator Geck,

auf den 26. August curr. Vormittags 11 1/2 Uhr

im Oberlandes-Gerichts-Gebäude angesetzten Termine zu liquidiren, unter der Warnung, daß die Nichterscheinenden ihrer Ansprüche für verlustig erklärt, und an die Person desjenigen, mit welchem sie contrahirt haben, verwiesen werden sollen.

Münster den 16. Mai 1843.

I. Senat des Königlichen Ober-Landes-Gerichts.

v. Strampff.

Proclama.

Land- und Stadt-Gericht zu Tecklenburg.

7) Behufs Rückzahlung der von dem ehemaligen Gerichtsboten Wilh. Weyland bestellten Amtscaution werden alle unbekannte Gläubiger aufgefordert, ihre etwaigen Ansprüche an die hiesige Salarien-Casse aus den von dem Boten Weyland geleisteten Zahlungen binnen 6 Wochen und spätestens in Termino

den 28. August curr. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadt-Gerichts-Director Herzbruch im Locale des hiesigen Land- und Stadt-Gerichts anzumelden, widrigenfalls sie nach fruchtlosem Ablaufe des Termins ihrer Ansprüche an die Casse verlustig seyn, und bloß an die Person des Boten Weyland verwiesen werden sollen.

Vermischte Nachrichten.

8) Bei J. H. Deiters in Münster sind erschienen:

Die ernsten Stunden eines Jünglings 18. geh. 10 Sgr.

Kern jeder Erziehungslehre. Eine freundl. Gabe für Erzieher, Lehrer ꝛc. 18. 5 Sgr.

Annegarn, Geographie für die Jugend. 3. Aufl. 8. 20 Sgr.

Philothea des h. Franz v. Sales, bearbeitet von Moormann. 6. Aufl. 7 1/2 Sgr.

9) Am künftigen Mittwoch den 16. d. M. Vormittags 9 Uhr anfänglich, sollen **im Lokale des hiesigen Pfand-Leih-Hauses** die im Monate Juli vorigen Jahrs versetzten, und bisher uneingelöset verbliebenen Gegenstände, als:

mehrere goldene Ohr- und Fingerringe, silberne Uhren, silberne Eß- u. Theelöffel, Manns- und Frauen-Kleider, Ober- und Unterbetten, Kupfer u. Zinn, geschnittenes und ungeschnittenes Leinen, ein Kochofen, zwei Bügeleisen ꝛc. insofern keine Wiedereinlöse stattfindet, öffentlich dem Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Münster den 12. August 1843.

Der Magistrat.
Hüffer.

Große Porzellan-Auction.

10) Am Montag den 14. August c. und an den folgenden Tagen des Morgens 9 Uhr soll in der Behausung des Herrn Goldarbeiters Silker hierselbst, Rothenburg Nro. 35, Aegidii Laysch., eine große Auswahl Porzellan als: Kaffee- und Thee-Kannen, Tassen, Suppenterrinen, Schüsseln ꝛc. ꝛc. an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Sämmtliche Gegenstände sind neu und ungebraucht.

Münster den 2. August 1843. Jod. Rachel, Commissionair.

11) Am Freitage den 18. August c., des Nachmittags um 2 Uhr, sollen die zum Nachlaß des verstorbenen Pastors Helmich gehörenden Gegenstände, als eine goldene und eine Tafeluhr, 2 Sekretaire, 3 Oefen, Kommode, Stühle, eine Parthie Bilder in Glas und Rahmen u. s. w. so wie am Samstag den 19. Nachmittags die hierzu gehörenden Bücher, wovon das Verzeichniß bei Unterzeichnetem gratis ausgegeben wird, in dem Pastorat-Gebäude auf Martini Kirchhof an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Münster den 11. August 1843. J. Rachel, Commissionair.

Marktpreise zu Münster,
im August 1843
vom Preuß. Scheffel.

Datum.	Weitzen.			Roggen.			Gerste.			Buchweitzen.			Hafer.			Kartoffeln.		
	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.
12.	3	—	—	1	25	—	1	16	—	1	18	—	1	6	—	—	16	—

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 193. Sonntag den 13. August 1843.

Vermischte Nachrichten.

12) 8 Malter Einsaat sehr guten Hafer und 1 1/2 Malter Einsaat sehr guten Klee, dem Herrn Palz sen. gehörig, sollen, da der Haferverkauf am 11. dieses wegen eingetretener schlechter Witterung nicht stattfinden konnte, am Samstag den 19. August, des Nachmittags 4 Uhr, auf dem Brüningbrock in der Nähe des Guts Wilkinghege durchs Meistgebot aus freier Hand verkauft werden.

Thiers, Auktionator.

13) Der Rechnungs-Abschluß der Feuer-Versicherungs-Bank für Deutschland in Gotha vom Jahre 1842 ergibt das Resultat, daß nur 93 1/3 pCt. von der nach §. 32. der Bankverfassung zu berechnenden Prämienrate zu der Mehr-Ausgabe des Jahres 1842 erforderlich sind. Die resp. Theilnehmer werden deshalb ersucht, dasjenige, was sie nach der Bekanntmachung des Bankvorstandes vom 27. Mai 1842 mehr bezahlt haben, wieder bei uns in Empfang zu nehmen, und uns dagegen die ihnen heute zugefertigten Abrechnungen quittirt zurück zu geben.

Münster den 12. August 1843. Die Agenten: Gebr. Landgraeber.

14) Bei meiner vorhabenden Reise werde ich eine Partie englische Kochmaschinen mit zurückbringen. Diejenigen, welche derartige Maschinen zu haben wünschen, wollen sich gefälligst bis zum 23. d. M. bei mir melden.

Münster den 10. August 1843. W. Wüller, Herrenstraße No. 234.

Nachmittags-Unterhaltung.

15) Montag den 14 August wird das beliebte Sängerpaar Heilmann mehrere Gesangs-Piecen vorzutragen die Ehre haben. Anfang um 3 Uhr im Schloßgarten. Entree à Familie 5 Sgr. Einzelne Herren 2 1/2 Sgr.

Es ladet hierzu ergebenst ein Kampmann.

Sehr wohlfeiler Verkauf dreier mit einander verbundener großer Allodial-Rittergüter.

16) In der Nähe einer Hauptstadt des Königreichs Preußen soll wegen Familienverhältnisse eine aus drei Gütern bestehende Rittergutsbesitzung, welche ein Areal von über 7000 Magdeburger Morgen enthält, binnen Kurzem zu einem höchst billigen Preise durch Unterzeichneten verkauft werden.

Dazu gehören ausser zwei Dorfschaften mehrere Vorwerke und sind gegenwärtig circa 1500 Magdeburger Morgen schweren Weizenboden unterm Pfluge, schöne gesunde Wiesen, 3700 Morgen mit Buchen, Eichen und Kiefern gut bestandener Wald; ein schönes großes Schloß, Park und Garten, Schäferei ꝛc.

Die baaren Gefälle betragen jährlich 1500 Rt. und Neben-Intraden circa 7000 Rt. Für diese Rittergutsbesitzung, welche ihrer romantischen Lage und Einträglichkeit halber wohl selten ihres Gleichen findet, wird einschließlich des lebenden und todten Inventariums nur 160,000 Rt. gefordert, und ertheilt zahlfähigen, diesen vortheilhaften Gutsankauf ernstlich beflissenen Reflektanten auf portofreie und direkte Anfragen das bis zur Besichtigung eventuell Erforderliche das Comtoir von

Clemens Warnecke in Braunschweig.

Mühlenstein-Anzeige.

17) Ich erhielt dieser Tage wieder eine große Parthie bester blauer Oberrheinländischer Mühlensteine von allen verschiedenen Größen, ferner auch Windmühlen-Achsensteine, feuerfeste Backofen-Flur-Platten, Mainzer rothe Haus-Flur-Platten Traß, Gyps, Neckar-Tannen-Bord und Moseler Dachschiefer, zu deren Abnahme ich mich bestens empfehle.

Haltern im August 1843. A. Kolck Wwe.

18) Von heute an verkaufe ich einige Mousseline de laine, Napolitain, Jaconets, Kattune, faconirte und gestreifte Seidenstoffe und große Umschlagetücher zu sehr billigem Preise.

Münster den 12. August 1843. Adolph Pröbsting, Prinzipal-Markt.

19) Für einen gebildeten jungen Mann ist in einer bedeutenden Manufactur-Waaren-Handlung eine Stelle offen. Näheres ist in frankirten Briefen HB. No. 10. in der Exped. der Elberfelder Zeitung zu erfragen.

20) Salzstraße Nro. 54 stehen zwei Zimmer mit Möbeln zu vermiethen.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Rochow, Assessor; Fräul. Schmitz, aus Hamm. Baron v. Gerstein-Hohenstein, Offizier a. Wesel. Dorsning, Part. aus Basel. Schröder a. Oldenburg, Piepenstock a. Iserlohn, Lettingens aus Leipzig, Kolsner a. Berlin, Kaufl.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Assessor Meiling u. Gem., Fräul. Schulz mit Schwester, a. Hamm. Brune, Salinen-Besitzer aus Werl. Wehrhahn, Kaufm. a. Bremen.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Dr. Wiebe, Bat.-Arzt aus Wesel. Fräul. Schmetz a. Elberfeld. Cocke, Apotheker; Tiemann, Partik., a. Cöwarden. F. Cohen a. Leipzig, Hoberg a. Hannover, Kaufl.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Eylertz a. Essen, Bruns a. Bremen, Kaufl.

Bei Tüshaus: (Telgter-Straße) Hüstegge, Kaufm. a. Wesel. Middendorf, Einnehmer a. Lengerich.

Bei Winckelsett: Aegidii-Straße.) Schneider u. Gem., Kaufm. a. Siegen.

Bei J. Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Keppel, Kaufm. a. Elsei.